

Dezember 2022 - Januar 2023



Kirchenbote
der Stadtkirchgemeinde Zwickau



Wer sich postalisch an die Mitarbeiterschaft wenden möchte,
kann das unter folgender Adresse tun:

Ev.-Luth. Stadtkirchgemeinde

(Name der Mitarbeiterin, des Mitarbeiters)

Domhof 10, 08056 Zwickau

KONTAKTE

Superintendent Harald Pepel

Tel: 03 75 - 27 17 69 -0 / -10 | harald.pepel@evlks.de

Pfarrer Anselm Meyer (Pfarramtsleiter)

Tel: 03 75 - 5 97 15 00 | anselm.meyer@evlks.de

Pfarrer Andreas Marosi

Tel: 0375 - 27 11 98 57 | andreas.marosi@evlks.de

Pfarrer Renate Bormann (Krankenhausseelsorgerin)

Tel. 03 75 - 51 26 99 | seelsorge@hbk-zwickau.de

Gemeindepädagogin Dagmar Behnken

Tel: 03 75 - 2 71 78 40 | dagmar.behnken@evlks.de

Diakonin Carmen Hille-Meyer (Gemeindepädagogin)

Tel: 03 75 - 5 97 15 00 | carmen.hille-meyer@evlks.de

Kantor Henk Galenkamp

Tel: 03 75 - 2 04 05 45 | henk.galenkamp@evlks.de

Kantor Matthias Grummet

Tel: 03 75 - 4 35 64 53 | m.grummet@stadtkirchgemeinde.de

Pfarramt Ev.-Luth. Stadtkirchgemeinde Zwickau

Tel: 03 75 - 2 74 35 - 10 | kg.zwickau-stadt@evlks.de

Verwaltungsleitung Christian Günther

Tel: 03 75 - 2 74 35 - 36 | christian.guenther@evlks.de

Verwaltung, Pfarramt

Tel: 03 75 - 2 74 35 - 10 | kg.zwickau-stadt@evlks.de

Verwaltungs-MAin im Pfarrbüro Paulus Mandy Goldberger

Tel: 03 75 - 52 32 05 | kg.zwickau_paulus@evlks.de

Verwaltungs-MAin im Pfarr- und Friedhofsbüro Auerbach

Christiane Hering

Tel: 03 75 - 47 51 87 | christiane.hering@evlks.de

Friedhofsverwaltung Matthäusfriedhof Bockwa

Mike Hertel | Tel: 03 75 - 67 13 51

Leiterin Pauluskindergarten Elvira Drachenberg

Tel: 03 75 - 52 26 18 | kindergarten@pauluskirche-zwickau.de

Sie erreichen uns im Internet

www.stadtkirchgemeinde.de

Zum Titelbild:

Die Kurrende der Pauluskirche

Kurrendesingen ist etwas, das eine lange Tradition seit dem späten Mittelalter hat. Kein Geringerer als Martin Luther war ja Kurrendesänger. Kurrende, das bedeutet wörtlich übersetzt: "die laufen müssen". So war es in alter Zeit üblich: Kinder zogen singend durch das Dorf oder die Stadt, um Menschen mit Liedern Trost und Freude zu bringen, zur Advents- und Weihnachtszeit, aber auch bei Taufen, Trauungen und Beerdigungen.

Die Kurrende der Pauluskirche erfreut sich wieder großem Zuspruch. Aktuell singen 32 Kinder in der Kurrende. In der Advents- und Weihnachtszeit auch wieder in den traditionellen Kurrendemänteln im Gottesdienst und zu Konzerten.



Aus dem Inhalt

Geistliches Wort.....	4
aktuelle Lage.....	5
Fürbitten.....	6
Gruppen und Kreise.....	7
Advent im Gemeindeteil Auerbach.....	9
Advent im Gemeindeteil Paulus.....	10
Die neue Superintendentur.....	13
Gottesdienste.....	14 - 15
Neues im Gemeindeteil Pöhlau.....	20 - 21
Kirchenmusik.....	22 - 25
Rückblicke.....	26 - 27



Kirchenbote

Dezember 2022 - Januar 2023

der Ev.-Luth. Stadtkirchgemeinde Zwickau

Impressum

Herausgeber: Ev.-Luth. Stadtkirchgemeinde Zwickau, Domhof 10, 08056 Zwickau
V.i.S.d.P.: Pfarrer Anselm Meyer, 08060 Zwickau, Pauluskirchplatz 2a, nächster Redaktionsschluss: 06. Januar 2023
Layout: h+m mediengestalter
Satz und Gestaltung: Stadtkirchgemeinde Zwickau, Auflage: 2500 Exemplare

Geistliches Wort

Liebe Gemeindeglieder,
ich freue mich über den Advent, eine besondere Zeit mit ihren Lichtern und Düften, viel Musik und Veranstaltungen, eine Zeit der Vorbereitung und der Vorfreude. Natürlich kann das in der Fülle der Dinge, die bedacht und gemacht werden sollen, auch anstrengend sein. Umso wichtiger ist es, sich immer wieder Zeit zu nehmen zur Innerlichkeit: den Moment auskosten, sich am Besonderen freuen, die Lieder und Texte hören und in mir wirken lassen. Zu ihnen gehören unbedingt die alten Verheißungen der Propheten, zu denen der Monatspruch für Dezember gehört.

Der Wolf findet Schutz beim Lamm, der Panther liegt beim Böcklein. Kalb und Löwe weiden zusammen, ein kleiner Junge leitet sie. Jesaja 11,6

Wir lesen diese Bibelworte im Advent, weil wir glauben, dass mit der Geburt von Jesus Christus ihre Erfüllung begonnen hat. Gott handelt und verändert damit die Welt, damals und auch heute.

Mit der Geburt von Jesus fing ein neues Kapitel in der Geschichte an. Gott kommt auf uns Menschen zu, um eine Verbindung mit uns zu knüpfen. Er will uns mitnehmen auf den Weg in seine Zukunft.

Wir leben auch 2000 Jahre später noch immer mittendrin in dieser Bewegung. Das Ziel ist noch nicht erreicht. Gott hat noch mehr vor. Das wird erkennbar in den alten Verheißungen. Sie beschreiben eine Welt, von der auch wir noch träumen dürfen, eine Welt im Frieden Gottes. Es mutet schon

fast märchenhaft an, wie dieser beschrieben wird, nämlich als Tierfrieden. Die natürliche Ordnung des Fressens und gefressen Werdens, in der das Recht des Stärkeren gilt und in der es nur begrenzten Frieden geben kann, wenn die Starken begrenzt werden, diese Ordnung der Feindschaft wird dann endlich überwunden sein. Das ist nochmal ein neues Kapitel der Geschichte bzw. ihre Erfüllung im Friedensreich des Messias.

Im Unfrieden unserer Tage sehnen wir uns danach, dass das Wirklichkeit wird, dass Gott bald sein Wort wahr macht. Im Advent hören wir neu diese Verheißung Gottes und freuen uns eben nicht nur auf Weihnachten, auf Familie, Geschenke, schöne Gottesdienste, Musik und gutes Essen, sondern auch darauf, dass da noch viel mehr aussteht.

Wenn wir das Fest vorbereiten und dann feiern, freuen wir uns daran, dass Gott mit der Umsetzung längst begonnen hat. Mit Jesus kommt Gottes Frieden in unsere Herzen, ist Versöhnung möglich, kann die Überwindung von Hass und Unfrieden zumindest punktuell geschehen. Ich höre das als Ermutigung, sich nicht mit der Welt, wie sie ist, abzufinden, sondern der Kraft der Liebe zu vertrauen. Im Kleinen kann aus dem, was Gott uns geschenkt hat und schenkt, etwas beginnen und dann durch Gottes Gnade an Kraft gewinnen.

Gott will uns mitnehmen und gebrauchen auf seinem Weg der Liebe.

Gottes Segen wünscht Ihnen Ihr Pfarrer Andreas Marosi

Zur aktuellen Lage

Wie schon im letzten Kirchenbote ausgeführt, haben wir im Kirchenvorstand und in der Mitarbeiterschaft für die Wintermonate zur Energieeinsparung folgende Festlegungen getroffen, für die wir weiterhin um Verständnis bitten:

Die Gottesdienste finden schon jetzt in den Räumen statt, die in der Regel erst ab Januar für die Gottesdienste genutzt werden (z.B. Dom - Sakristei).

Bei besonderen Gottesdiensten, Veranstaltungen und Konzerten, bei denen die Nutzung der großen Kirchen in der Advents- und Weihnachtszeit durch hohe Besucherzahlen unausweichlich ist, werden wir kaum heizen, so dass sich die Innenraumtemperatur deutlich an der jeweiligen Außentemperatur orientieren wird.

Bitte denken Sie daran, sich bei diesen Gottesdiensten entsprechend zu kleiden und ggf. Decken mitzubringen.

Sollten durch steigende Coronazahlen kurzfristig Planungsänderungen nötig sein, bitten wir auch dafür um Verständnis.

Wir bitten Sie, regelmäßig die entsprechenden Aushänge in den Schaukästen unserer Gemeinde und die Mitteilungen auf unserer Webseite zur Kenntnis zu nehmen.

Gruß und Dank zum Jahreswechsel

Besonders am Ende eines Jahres sehen wir deutlicher als sonst im Jahr, auf was wir alles voller Dankbarkeit zurückblicken können. Gleichzeitig sehen wir aber auch die vielen persönlichen, gesellschaftlichen und auch kirchlichen Herausforderungen, die hinter uns liegen und uns zum Teil immer noch begleiten. Corona und die Verteuerung der Energie sind die beiden herausragenden Themen, die uns alle schwer beschäftigt haben.

Aber wir sehen auch dankbar, wie sich nach und nach unser Gemeindeleben wieder belebt, wie sich Baumaßnahmen dem Ende zuneigen und unser Dienst an den Menschen inner- und außerhalb der Gemeinde wieder vermehrt nachgefragt wird.

Daher sei im Namen des Kirchenvorstandes all denen von Herzen gedankt, die sich im vergangenen Jahr als ehrenamtliche und hauptamtliche Mitarbeiter in das Leben unserer Ev.-Luth. Stadtkirchengemeinde eingebracht haben.

Vieles an Einsatz steht deutlich vor Augen. Anderes geschieht im Verborgenen. Beides hat seine Bedeutung und ist wichtig. Gott segne alle, die auf unterschiedliche Weise in Treue und Verbindlichkeit die Arbeit unserer Gemeinde unterstützen und weiter entwickeln.

Nun wünsche ich Ihnen allen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und im neuen Jahr 2023 die spürbare Nähe unseres treuen Gottes.

In dankbarer Verbundenheit

Ihr Pfarrer Anselm Meyer, Vorsitzender des Kirchenvorstandes



Bild: www.gemeindebriefhelfer.de

Jahreslosung 2022

Lukas 6,37

Jesus Christus spricht:

Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen.

Jahreslosung 2023

Genesis 16,13

Du bist ein Gott, der mich sieht.



Bild: www.gemeindebriefhelfer.de

die Heilige Taufe haben empfangen:

zum 60. Ehejubiläum wurden eingesegnet:

kirchlich getraut wurden:

zur kirchlichen Eheschließung wurden eingesegnet:

christlich bestattet wurden:

Aus Datenschutzrechtlichen Gründen dürfen die Namen hier nicht abgedruckt werden.
Wir bitten um Verständnis.

Gruppen und Kreise

Wir bitten um Einhaltung der jeweils geltenden gesetzlichen Hygiene- und Versammlungsvorschriften. Den Anweisungen unserer Mitarbeitenden ist Folge zu leisten.

Auerbach

Frauen- und Männerkreis	Di, 13.12. und 10.1.	14.30 Uhr
Frauen unterwegs	Mi, 21.12. und 18.1.	13.00 Uhr
Christenlehre Kl. 1-6	montags	16.30 Uhr
Kurrende	montags	17.15 Uhr

Matthäus

Seniorenkreis	Di, 6.12.	14.30 Uhr
Gemeindechor	mittwochs	19.30 Uhr

Innenstadt

Seniorenkreis Innenstadt	Di, 14.12. und 11.1.	14.30 Uhr
Domchor	dienstags	19.30 Uhr
Frauenfrühstück	Fr, 2.12. und 6.1.	9.30 Uhr
Spielenachmittag	nach Vereinbarung	15.00 Uhr
Bibelkreis	Mi, 21.12. und 25.1.	14.30 Uhr

St. Michael

Kinderkirche	Sa, 28.1.	9.30 Uhr
Seniorenkreis	Do, 1.12.	14.30 Uhr
Junge Kirche	dienstags	19.00 Uhr

Kirchenvorstand

	Mi, 7.12. und 4.1.	19.00 Uhr
--	--------------------	-----------

Paulus

Ortsausschuss	Mi, 11.1.	19.00 Uhr
KiGo - Mitarbeiterschaft	Mo, 23.1.	18.00 Uhr
Bibelstunde	dienstags	18.30 Uhr
Mütterkreis / Männerwerk	Mo, 5.12. und 9.1.	18.00 Uhr
Frauendienst	Mi, 14.12.	10.00 Uhr
Ehepaarkreis	Fr, 16.12. und 13.1.	19.30 Uhr
Treffpunkt Kirche	Sa, 10.12.	19.00 Uhr
Paulusband	nach Vereinbarung	
Jungbläser	dienstags	18.30 Uhr
Posaunenchor	dienstags	19.00 Uhr
Kantorei	donnerstags	19.00 Uhr
Nähzirkel	Sa, 17.12. und 21.1.	13.00 Uhr
Frauengymnastik	montags	19.30 Uhr

Krabbelgruppe	Fr, 9.12. und 13.1.	9.00 Uhr
Kinderstunde Pauluskindergarten	Do, 5.1.	9.00 Uhr
Kinderstunde Pauluskindergarten	Fr, 27.1.	9.00 Uhr
Vorkurrende Pauluskindergarten	donnerstags	10.00 Uhr
Christenlehre Kl. 1	dienstags	14.45 Uhr
Vorkurrende Kl. 1	dienstags	15.30 Uhr
Christenlehre Kl. 2 und 3	dienstags	15.30 Uhr
Kurrende Kl. 2 und 3	dienstags	16.30 Uhr
Christenlehre Kl. 4 bis 6	donnerstags	15.30 Uhr
Kurrende Kl. 4 bis 6	donnerstags	16.30 Uhr
konfi-Zeit Kl. 7	Sa, 14.1.	10.00 Uhr
konfi-Zeit Kl. 8 / Ausflug	Sa, 21.1.	
Jugendchor	donnerstags	17.30 Uhr
Junge Gemeinde	mittwochs	18.30 Uhr

Rüstzeit mit der Junge Gemeinde und den Konfirmanden

Vom 3. Februar bis zum 5. Februar 2023 findet die traditionelle JG-Konfi-Rüstzeit statt. Dieses Jahr sind alle Konfirmanden der 8. Klasse und alle interessierten Jugendlichen in das christliche Rüstzeitheim Untertiefengrün eingeladen.

Die Einladungen sind in der Junge Gemeinde und über den Konfirmandenunterricht erhältlich.

Rebecca, Johann, Ruven, Celina, Greta, Jonathan, Carmen und Pfarrer Anselm Meyer



Advent in Auerbach

Wie kann man einer ehemals selbstständigen Kirchengemeinde wieder etwas Leben einhauchen, wo doch der Rückzug ins Private oder in andere Bereiche immer stärker wahrgenommen wird? Diese Frage beschäftigt mich schon lange und ich möchte mit dem „Lebendigen Adventskalender“ das Gemeindeleben etwas aktivieren und durch gemeinsame Veranstaltungen der Vereine und der Kirchengemeinde die Menschen im Dorf verbinden.

In den vergangenen zwei Jahren war nicht viel möglich, aber 2022 soll in der Adventszeit auch in unserem Ortsteil etwas los sein!

Unser kleines Vorbereitungsteam hat zusammengesessen und die verschiedensten Menschen angesprochen, die mit-helfen können, uns in der Adventszeit mit Liedern, Geschichten, Bildern und Lichtern auf Weihnachten einzustimmen. Auch für das leibliche Wohl soll gesorgt werden. Im Vordergrund stehen dabei gemeinsame Gespräche und gemeinsames Tun.

Höhepunkte der Adventszeit sind die **Gottesdienste** in unserer wunderschönen Kirche am **2. und 4. Advent**, hierfür, aber auch für alle anderen Veranstaltungen unserer Stadtkirchengemeinde (z.B. für das Pop-Oratorium Simeon am 03.12.22 in der Pauluskirche) wird Fahrdienst angeboten.

An den Sonntagen dazwischen (**1. und 3. Advent**) soll **jeweils von 14.00 - 16.00 Uhr die Kirchentür für alle offen stehen**. Eine **Puppenstubenausstellung** wird aufgebaut und in die historische Fotosammlung kann eingesehen werden. Dazu gibt es Kaffee und Stollen.

Eingeladen wird auch zu folgenden Veranstaltungen:

- **Samstag, den 26.11.22, 10.00 Uhr Weihnachtsbäckerei** im Pfarrhaus. Jeder bringt seinen Lieblingsteig mit und dann wird gemeinsam ausgestochen, gebacken und dekoriert.
- **Samstag, den 10.12.22, 15.00 Uhr Basteln für Jung und Alt** im Pfarrhaus. Bitte Häkelnadel mitbringen!

Anmeldung für diese Veranstaltungen sowie für Fahrdienste im Pfarrhaus oder bei Sabine Grummet **0375 471764**.

Jeweils **17.00 Uhr** wollen wir an folgenden Tagen ein Adventsfenster öffnen

- **Donnerstag, den 01.12. Pyramidenandrehen - Bauernhof Ehrig,** Ernst-Thälmann-Straße 204
- **Montag, den 05.12. Bulldogverein - Bauernhof Wagner,** Ernst-Thälmann-Straße 153a
- **Donnerstag, den 15.12. Heimatverein - Grummet,** Am Sportplatz 5

Gern können weitere Auerbacher ihre Tore öffnen und Nachbarn und Freunde einladen. Vielleicht schaffen wir es nächstes Jahr noch mehr Gastgeber für den „Lebendigen Adventskalender“ zu finden.

Auch für unseren **Frauen- und Männerkreis** und **Frauen unterwegs** (Termine Seite 7) sind alle Interessierte eingeladen. Für die Organisation und die kulinarische Verköstigung suchen wir immer Helfer, die sich gern mit einbringen möchten. Bitte melden Sie sich im Pfarrhaus. Bei allen Helfern, die ihre Mitwirkung bereits kund getan haben, möchte ich mich herzlich bedanken. Ich wünsche uns allen eine gesegnete Adventszeit. **Lassen Sie uns die Adventszeit gemeinsam begehen, Besinnung finden und miteinander ins Gespräch kommen!** Sabine Grummet

Advent am Zaun Pauluskirche

Mit dem 1. Advent beginnt das neue Kirchenjahr und das jedes Jahr aufs Neue. Advent, das heißt Ankunft, Ankunft dann zu Weihnachten an der Krippe. Wir erinnern uns an die Geburt Jesu und bereiten alles dafür vor. Wie wir diese wunderbare Zeit gestalten und auch erleben, liegt immer wieder an uns selbst. Wir laden Sie auch dieses Jahr wieder ein, den „Advent am Zaun“ zu entdecken. Wir wünschen Ihnen viel Freude bei den Entdeckungen, die Sie hier machen können.

Es grüßen herzlich Anja, Stefanie, Katrin, Julia, Katja, Johann, Anne und Carmen.



Adventsfeier am Nikolaustag Christenlehre- und Kurrendekinder



Alle Kinder der Christenlehre und der Kurrenden (Klassen 1 bis 6) sind am Dienstag, den 6. Dezember, um 16 Uhr zur Adventsfeier 2022 in unser Pauluskirchgemeindehaus herzlich eingeladen. Wir wollen auf das vergangene Kirchenjahr zurückschauen, gemeinsam spielen, essen und singen. Plätze und anderes nehmen wir gern entgegen.

Wir freuen uns auf euch!
Diakonin Carmen Hille-Meyer und
Kantor Matthias Grummet

**ONLINE - Adventskalender auf
www.stadtkirchgemeinde.de**

Ob Jung oder Alt – das „Türchen-Öffnen“ begeistert uns jedes Jahr aufs Neue. Vom 1. bis 24. Dezember gibt es auf unserer Homepage www.stadtkirchgemeinde.de und auf www.deinfamilienadventskalender.de täglich eine Video-Überraschung mit Wissenswertem rund um Advent und Weihnachten, Rezepten, Basteltipps, Weihnachtsrätseln und vielem mehr: Woher kommen eigentlich unsere Weihnachtsbäume? Wie wird Weihnachten weltweit gefeiert? Und können wir Weihnachtsgeschenke auch umweltfreundlich verpacken?

Neugierig geworden? Dann melden Sie sich schon jetzt auf www.dein-familienadventskalender.de für den Newsletter an.

Übrigens: Wer beim einen oder anderen Türchen mit rätselt, kann am Gewinnspiel teilnehmen.

Unter allen Einsendungen werden drei Jahresabos der christlichen Kinderzeitschrift BENJAMIN und mehrere Kinderbücher von Margot Käßmann verlost. Also: Mitmachen lohnt sich!

Der Familien-Adventskalender 2022 ist ein Angebot der Evangelischen Medienhaus GmbH, Stuttgart, und richtet sich an Familien und Kinder im Grundschulalter.

Friedenslicht aus Bethlehem

Auch dieses Jahr wird das Friedenslicht mit dem Flugzeug von Bethlehem nach Wien transportiert. Von dort bringen es Pfadfinderinnen und Pfadfinder nach Deutschland. 2022 steht die Aktion unter dem Motto „Frieden beginnt mit dir“. Auch in diesem Jahr spüren wir, wie wichtig es ist, wenn wir miteinander verbunden bleiben, uns nach Möglichkeit mit den Kriegsflüchtlings solidarisieren und niemanden wegen seiner Hautfarbe, Herkunft, Sexualität und Alter ausschließen. Werden wir selbst zum Friedensbote und machen es hell – ganz im Sinne Jesu, indem wir das Licht mitnehmen und weitergeben.



Die Aussendung des Friedenslichtes an die Menschen unserer Region findet am Freitag, den 16. Dezember, um 18 Uhr dieses Jahr in der Ev.-Meth. Friedenskirche statt. Aber auch am 4. Advent um 9.30 Uhr zum Familiengottesdienst in der Pauluskirche und um 9.30 Uhr in der Kirche Zwickau-Auerbach besteht die Möglichkeit das Licht per Laterne mit nach Hause zu nehmen.

Dies und Das

In der Vorweihnachtszeit
zur Ruhe kommen,
Besinnung finden und
Gemeinschaft genießen.

Herzliche Einladung zum
Adventsfeuer am
2. und 16. Dezember
um 18 Uhr
auf der Kirchwiese der
Matthäuskirche.

Glaubenskurs
Wir beabsichtigen, im
März einen Glaubens-
kurs zu beginnen.
Wenn Sie Interesse
haben, melden Sie sich
im Pfarramt oder bei
Pfarrer Marosi.

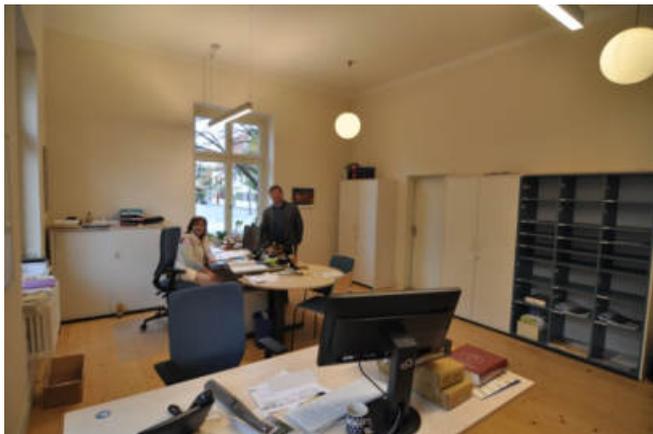
Einladung

immer mittwochs 18.30 Uhr
Junge Gemeinde im
Pauluskirchgemeindehaus
Bist du dabei?

Neue Räume für den Kirchenbezirk

Seit über einem Jahr wurden am Domhof 11 Handwerkerautos geparkt, Putz abgeschlagen, Kabel verlegt, neu verputzt, Fenster und Türen abgeschliffen, der Fußboden aufgearbeitet, neue Leitungen für Heizung und Sanitär verlegt – kurzum, der rechte Teil des Gebäudeflügels wurde einer umfangreichen Kur unterzogen. Nun ist das Ergebnis sichtbar. Am 01.10.2022 konnte die Verwaltung des Kirchenbezirk umziehen. Die ehemaligen Räume erhielten eine neue Funktion. Im Erdgeschoss ist nun der Empfang für Kirchenbezirk und Superintendentur, ein Bibliotheksraum, das Büro für die Sekretärin, Frau Beate Wunderwald, sowie eines für den Arbeitsbereich für Kinder-Jugend-Bildung.

Ebenfalls im EG ist Frau Cornelia Oehler zu finden, ebenso der Kirchenmusikdirektor Herr Gunther Remtisch und die Fachberater Herr Thomas Reuter, Schulbeauftragter, und Herr Thomas Doyé, Bezirkskatechet.



Im Obergeschoss (ehemals Archiv) gibt es eine kleine Küche, einen Beratungsraum für Sitzungen und kleinere Gemeindegemeinschaften, das Büro des Superintendenten, ebenso das Büro für Pfr. Marosi und für Pfr. Danny Steiger, Jugendpfarrer. Es lässt sich gut arbeiten in diesen Räumen. Jeder der oben genannten Mitarbeiter hat nun einen eigenen Platz im Haus und so sind auch Austausch, Begegnung und gemeinsame Beratung möglich.

Wir danken der Stadtkirchengemeinde Zwickau für die Umsetzung der Bauanfrage und für die Bereitstellung der Eigenmittel, der Architektin Frau Dr. Anja Löffler für die Bauleitung und Begleitung sowie der Landeskirche für die Mittel, die nötig wurden, um das Vorhaben zu Ende zu führen. Gerne kann die Kirchengemeinde diese Räume (Toiletten, Küche, Beratungsraum) für ihre Zwecke mitnutzen.

Ein kleiner Eindruck entsteht bereits durch die Bilder.

Harald Pepel, Superintendent

3. Dezember - Advent vor dem Altar

17.00 Uhr Dom St. Marien, Pfarrer Marosi

4. Dezember - 2. Advent9.30 Uhr Pauluskirche, Kantor Grummet
Bläsergottesdienst, mit KiGo9.30 Uhr Kirche Zwickau-Auerbach, Diakonin Hille-Meyer
Familiengottesdienst

9.30 Uhr Kapelle im HBK, Pfarrerin Bormann

10.00 Uhr Marthaheim, Pfarrer Meyer
mit Heiligem Abendmahl10.30 Uhr Dom St. Marien, Pfarrer Marosi
mit Heiligem Abendmahl14.00 Uhr Kapelle St. Michael, Pfarrer Marosi
Gemeindepädagogin Behnken,
Familiengottesdienst, anschl. Adventsfeier**10. Dezember - Advent vor dem Altar**

17.00 Uhr Dom St. Marien, Superintendent Pepel

11. Dezember - 3. Advent

9.00 Uhr Matthäuskirche, Superintendent Pepel

9.30 Uhr Pauluskirche, Pfarrer Meyer
mit Heiligem Abendmahl und KiGo

9.30 Uhr Kapelle im HBK, Pfarrerin Bormann

10.30 Uhr Dom St. Marien, Superintendent Pepel

17. Dezember - Advent vor dem Altar

17.00 Uhr Dom St. Marien, Pfarrer Marosi

18. Dezember - 4. Advent

9.00 Uhr Kapelle St. Michael, Lektorin Häber

9.30 Uhr Pauluskirche, Pfarrerin Bormann, Familiengottesd.
mit Taufgedächtnis u. Krippenspiel der Vorkurrende
anschl. Aussendung des Friedenslichtes

9.30 Uhr Kapelle im HBK, Pfarrer Meyer

9.30 Uhr Kirche Zwickau-Auerbach, Prädikant Haller
mit KiGo, anschl. Aussendung des Friedenslichtes10.30 Uhr St. Katharinenkirche, Pfarrer Marosi,
Posaunengottesdienst**24. Dezember - Heiliger Abend**15.00 Uhr Pauluskirche, Pfarrer Meyer, Diakonin Hille-Meyer
Christvesper mit Krippenspiel

15.00 Uhr Kirche Zwickau-Auerbach, D. Weiß

15.00 Uhr Dom St. Marien, Superintendent Pepel
Christvesper mit Krippenspiel15.00 Uhr Matthäuskirche, Pfarrer Marosi
Christvesper mit Krippenspiel

16.00 Uhr Marthaheim, Gemeindepädagogin Behnken

17.00 Uhr Pauluskirche, Pfarrer Meyer
mit Kantorei und Posaunenchor17.00 Uhr Kirche Zwickau-Auerbach, Diakonin Hille-Meyer
Christvesper mit Krippenspiel

17.00 Uhr Kapelle im HBK, Pfarrerin Bormann

17.00 Uhr Dom St. Marien, Superintendent Pepel

18.30 Uhr Kapelle St. Michael, Gemeindepädagogin Behnken
Christvesper mit Krippenspiel

22.00 Uhr Dom St. Marien, Pfarrer Marosi, Orgelvesper

25. Dezember - 1. Weihnachtsfeiertag

6.00 Uhr Matthäuskirche, Pfarrer Marosi, Christmettenspiel

7.00 Uhr Pauluskirche, Pfarrer Meyer,
mit Kantorei und Posaunenchor

10.30 Uhr Dom St. Marien, Superintendent Pepel

26. Dezember – 2. Weihnachtsfeiertag

- 9.00 Uhr Kapelle St. Michael, Pfarrer Marosi
9.30 Uhr Pauluskirche, Pfarrer Meyer
9.30 Uhr Kirche Zwickau-Auerbach

Pfarrer i.R. Zimmermann

- 10.30 Uhr St. Katharinenkirche, Pfarrer Marosi

Landeskollekte: Katastrophenhilfe und Hilfe für Kirchen in Osteuropa

31. Dezember – Silvester

- 15.00 Uhr Kirche Zwickau-Auerbach, Pfarrer Marosi
mit Heiligem Abendmahl
15.00 Uhr Dom St. Marien, Orgelvesper
17.00 Uhr Pauluskirche, Pfarrerin Bormann, Kantor Grummet
und Kantorei, mit Heiligem Abendmahl
17.00 Uhr Dom St. Marien, Pfarrer Marosi
mit Heiligem Abendmahl
18.00 Uhr Matthäuskirche, Pfarrer Meyer
mit Heiligem Abendmahl
19.30 Uhr Kapelle St. Michael, Pfarrer Meyer
mit Heiligem Abendmahl
20.00 Uhr Dom St. Marien, Orgelvesper

1. Januar – Neujahr

- 17.00 Uhr Pauluskirche, Pfarrer Meyer, mit Bachkantate

Landeskollekte: Gesamtkirchliche Aufgaben der EKD

6. Januar – Epiphania

- 18.00 Uhr Dom St. Marien, Pfarrer Marosi
mit Altarwandlung

Landeskollekte: Ev.-Luth. Missionswerk Leipzig e. V.

8. Januar – 1. Sonntag nach Epiphania

- 9.00 Uhr Kapelle St. Michael, Pfarrer Marosi
9.30 Uhr Kirche Zwickau-Auerbach, Diakonin Hille-Meyer
Familiengottesdienst mit Wiederholung Krippenspiel
9.30 Uhr Kapelle im HBK, Pfarrerin Bormann
10.30 Uhr Dom St. Marien, Pfarrer Marosi
17.00 Uhr Pauluskirche, Pfarrer Meyer, Diakonin Hille-Meyer
Familiengottesdienst mit Wiederholung Krippenspiel

15. Januar – 2. Sonntag nach Epiphania

- 9.00 Uhr Matthäuskirche, Pfarrer Marosi
9.30 Uhr Pauluskirche, Pfarrer Meyer
mit Heiligem Abendmahl und KiGo
9.30 Uhr Kapelle im HBK, Pfarrerin Bormann
10.30 Uhr Dom St. Marien, Pfarrer Marosi

22. Januar – 3. Sonntag nach Epiphania

- 9.00 Uhr Kapelle St. Michael, Pfarrer Marosi
mit Heiligem Abendmahl
9.30 Uhr Pauluskirche, Pfarrer Meyer, mit KiGo
9.30 Uhr Kapelle im HBK, Pfarrerin Bormann
9.30 Uhr Kirche Zwickau-Auerbach, Pfarrer i.R. Sänger
mit KiGo
10.30 Uhr Dom St. Marien, Pfarrer Marosi
mit Heiligem Abendmahl

29. Januar – letzter Sonntag nach Epiphania

- 9.00 Uhr Matthäuskirche, Superintendent Pepel
mit Heiligem Abendmahl
9.30 Uhr Pauluskirche, Pfarrer Meyer, mit KiGo
10.30 Uhr Dom St. Marien, Superintendent Pepel

Landeskollekte: Bibelverbreitung – Weltbibelhilfe

Paketaktion 2022

Weihnachtsfeier für Wohnungslose am Heiligabend

Liebe Schwestern und Brüder,

auch in diesem Jahr lädt die Stadtmission wohnungslose und haftentlassene Menschen zur traditionellen Weihnachtsfeier am Heiligabend ein. Mitarbeiter und ehrenamtliche Helfer gestalten den Abend mit einem weihnachtlichen Programm aus. Gerne wollen wir den Gästen der Feier unsere Wertschätzung zeigen und ihnen, wie zu Weihnachten üblich, ein Geschenk machen.

Um etwa 70 Gäste beschenken zu können, brauchen wir auch 2022 wieder Ihre Unterstützung! Wir bitten Sie herzlich, uns zu helfen, damit wir den Menschen eine Freude machen können, die am Rande unserer Gesellschaft leben.

Wie kann Ihre Hilfe aussehen?

- Packen Sie ein Geschenk für die Bescherung. Nebenstehend finden Sie alle wichtigen Informationen dafür. Wir freuen uns auch über Ihre finanzielle Unterstützung!
- Diese benötigen wir besonders für die überbrückende Notversorgung von Menschen ohne jegliches Einkommen – bis zur Wiedererlangung von eigenem Einkommen.

Spendenkonto DE81 8705 5000 220100 9980

BIC WELADED1ZWI

Sparkasse Zwickau

Verwendungszweck: Notversorgung Tagestreff

Ihre Fragen beantworten gerne die Ansprechpartner für 2022: Jana Nickolei (03761 711694) und Lisa Kircheis (0173 5180161). Bitte informieren Sie auch andere Gemeindemitglieder, Bekannte und Freunde über die Weihnachtsaktion.

Merkblatt zur Paketaktion für die Wohnungsnotfallhilfe

Kennzeichnung des Paketes: M für einen Mann, F für eine Frau

Bitte schreiben Sie den Buchstaben direkt auf das Paket und verwenden Sie keine Klebezettel oder Anhänger, weil diese beim Transport schnell verloren gehen. Bei eingepackter Kleidung bitte zusätzlich die Kleidergröße auf das Paket schreiben. Bitte achten Sie darauf, dass die Pakete **nicht größer als 50cm x 50cm x 30cm** sind.

Anhaltspunkte für den Inhalt:

- Wirklich haltbare Lebensmittel wie Pfefferkuchen, Nüsse, Süßigkeiten (ohne Alkohol)
- Konserven
- Kosmetika (z.B. Rasierzeug, Duschgel, Haarbürste, Kamm)
- Socken, Strumpfhosen, Handschuhe, Schals
- **WICHTIG:** bitte keine gebrauchten Dinge, keinen Alkohol und keinen Tabak einpacken

Annahme der Pakete für Männer und Frauen:

- seit 7. November bis 21. Dezember 2022 von Mo – Fr 10.00-15.00 Uhr im Tagestreff Zwickau, Römerstraße 11 (bitte telefonisch anmelden unter 0375 5019-114) oder
- die Pakete werden bis zum 20. Dezember in Ihrer Kirchengemeinde eingesammelt.

(In der SKGZ zu den Öffnungszeiten im Pfarramt Domhof 10 und in den Pfarrbüros Auerbach und Marienthal sowie mittwochs von 8 bis 12 Uhr im Eingangsbereich des Pauluskirchgemeindehauses, Pauluskirchplatz 2a)

Wir danken Ihnen für Ihre Hilfe und wünschen eine geeignete Advents- und Weihnachtszeit.

Nachbarschaftshilfe

Ich brauche Hilfe. Ich lebe zu Hause und brauche Hilfe.

Nachbarschaftshelfer gemäß Sächsischer Pflegeunterstützungsverordnung sind engagierte Bürger, die Menschen mit einem Pflegegrad und deren Angehörigen in ihrer unmittelbaren Umgebung bzw. in ihrem Wohnort helfen wollen.

Unterstützt werden dürfen Pflegebedürftige jeden Alters, egal ob Kind oder alter Mensch. Betreuung zu Hause, Alltagshilfen, Förderung sozialer Kontakte, Begleitung zum Einkauf oder zum Arzt, kleinere Hilfen im Haushalt – vieles ist möglich.

Körperbezogene Pflegemaßnahmen sind nicht Gegenstand der Nachbarschaftshilfe.

Ich möchte Nachbarschaftshelfer*in werden

Sie benötigen einen Grundkurs für Nachbarschaftshelfer (5 x 90 min).

Ebenso ist eine Haftpflichtversicherung für die Tätigkeit erforderlich.

Nach Besuch des Grundkurses melden Sie sich bei Ihrer Pflegekasse an und erhalten von dort Ihr Anerkennungsschreiben.

Was Sie noch wissen sollten:

- Sie können eine pauschale Vergütung von max. 10 € pro Stunde erhalten.
- Ihr monatlicher Einsatz ist auf maximal 40 Stunden begrenzt.
- Alle drei Jahre müssen Sie einen Aufbaukurs besuchen.

Diakonie 
Stadtmission Zwickau



© Foto: clipdealer.de

Ein Einsatz als Nachbarschaftshelfer ist nicht abrechnungsfähig, wenn Sie

- mit der pflegebedürftigen Person in der gleichen Wohnung leben
- gleichzeitig die eingetragene Pflegeperson des Betroffenen sind
- mit der pflegebedürftigen Person bis zum 2. Grad verwandt oder verschwägert sind
- über keine aktuelle Anerkennung durch die Pflegekasse verfügen

Die Stadtmission Zwickau ist anerkannter Kurs-Anbieter für pflegende Angehörige und Nachbarschaftshelfer.

Hier finden Sie unsere Kurse für Nachbarschaftshelfer:
www.kontaktstelle-nachbarschaftshilfe.de

Der Ehepaarkreis in Dresden

Die Vorfreude war groß! Nach 2 Jahren coronabedingter Pause konnten wir endlich wieder ein gemeinsames Wochenende verbringen. Vom 14. - 16.10.22 war nun schon zum 3. Mal das CVJM Schiff in Dresden, ein ausgemusterter Dampfer, unser Ziel. Für 12 Ehepaare begann der Freitag mit dem Abendessen auf dem Unterdeck und danach ging es mit den Autos in die Komödie im World Trade Center. Dort schauten wir uns das Musical „Go Trabbi Go“ an. Allgemeiner Tenor: So viel gelacht haben wir lange nicht mehr.

Den Abend ließen wir dann in gemütlicher Runde auf dem Schiff ausklingen. Samstag Vormittag spazierten wir entlang der Elbe Richtung Brühlsche Terrassen, unter denen sich die Festung Dresden erstreckt. Per Audio Guide wurden wir sehr

interessant und geschichtsträchtig durch die gewölbartigen Kellerräume geführt. Der Nachmittag stand dann zur freien Verfügung. Ob Stadtbummel, Museumsbesuch oder Dampferfahrt, jeder nach seinem Befinden. Den Abend verbrachten wir im



Sophienkeller, einer altehrwürdigen urigen Gaststätte im Taschenbergpalais. An einem großen ovalen Tisch, genau für 24 Leute, konnten wir Platz nehmen. Zur allgemeinen Belustigung bekamen wir Besuch von einem Minnesänger und seiner Majestät August dem Starken. Den Abschluss unseres Wochenendes erlebten wir bei dem sonntäglichen Gottesdienst in der Frauenkirche.

Ein tolles Wochenende mit vielen guten Gesprächen, Abwechslung von den vielfältigen Problemen des Alltags, schönem Wetter und Fröhlichkeit ging damit zu Ende. Ein besonderer Dank gilt Gert und Gabi Heinzig, die alles wieder gut organisiert haben.



Simeon - Poporatorium zum Advent

von Eugen Eckert und Peter Gabriel

Simeon, so erzählt Lukas, ist ein frommer und gerechter Mann. Eines Tages wird ihm von Gott verheißen, er werde nicht sterben, ohne den Trost Israels gesehen zu haben. Seither wartet Simeon. Tag für Tag. Voller Erwartung. Immer wieder. Tausendmal muss ihn sein Weg in den Tempel nach Jerusalem geführt haben. Und tausendmal wird er sich und auch die dort dienende Prophetin Hanna gefragt haben: Ob es wohl heute geschieht? Ob Gott heute so in mein und in unser Leben tritt, dass wir aufatmen können, dass sich die Hoffnung erfüllt und es einen Neuanfang gibt? Tausendmal hat Simeon vergeblich gewartet - und ist darüber alt geworden.

Warten zu können aber ist die Stärke des Simeon. Er verlässt sich auf die Zusage Gottes und wird so zu einem Vorbild und zum Mittelpunkt einer kleinen Geschichte über unfassbare Geduld, über Vertrauen, das sich auch im Zweifeln nicht erschüttern lässt, über Beharrlichkeit, die einfach nicht aufgibt. Denn Simeon wartet. Ein Leben lang wartet er darauf, dass es für ihn Weihnachten werden kann. Und als es sich dann ereignet, als er da steht, mit jenem Kind in seinen Armen, weiß er, dass er nun in Frieden sterben kann, weil die Zukunft Gottes begonnen hat.

Weihnachten, die Zukunft Gottes, soll auch unter uns werden, immer wieder neu. Denn die Verheißung gilt, dass wir auf- und durchatmen können, weil ein Neuanfang in der Luft liegt, zum Greifen nah. Vielleicht aber müssen wir erst wieder lernen, uns darauf vorzubereiten; darauf auch zu warten. Simeon wusste: die Wunder Gottes lassen sich nicht herbeizwingen. Und er war überzeugt davon: Gottes Wort gilt. Zu



seiner Zeit wird sich Gottes Verheißung erfüllen. Darum macht das Warten Sinn.

Advent will eine Zeit des Wartens und Erwartens sein. Still zu werden, gehört dazu; auch dunkle Momente und Erfahrungen auszuhalten. In sich hinein zuhören, gehört dazu. Warten zu können, all den Verlockungen und Verführungen zum Trotz, die uns die Märkte andienen, kaum dass der Sommer seinen Abschied nimmt, ist eine Kunst.

Das Oratorium Simeon setzt im Advent ein, ganz bewusst beim Warten auf das, was kommt.

Mitwirkende:

Aylin Winzenberger – Hannah
Constanze Heimpold – Maria
Michael Fürstberger – Evangelist
Martin Krumbiegel – Simeon
Eine Band und ein Orchester
Kantorei und Jugendchor

60 Jahre Kapelle St. Michael - Ein Grund zum Feiern

Am Sonntag, den 25.09.2022, um 14 Uhr erlebten wir einen ansprechenden Gottesdienst mit Erntedankfest, was in einer ländlichen Gemeinde tief verwurzelt ist. Ein kleiner Regenschauer konnte den weiteren Verlauf mit Kaffee und selbst gebackenem Kuchen nicht bremsen. Hüpfburg, Tischtennis, Rollenbahn und Popcornmaschine sorgten auch für gute Stimmung bei den Kindern.

Anhand einer Bilddokumentation und einer Dia-Show wurden die zurückliegenden sechs Jahrzehnte anschaulich gemacht. Ein weiteres kulturelles Highlight war der Auftritt des Gospelchors aus Stenn. Zum Abschluss gab es dann noch Leckereien vom Grill.



Bei einem Gemeindefest tragen viele Menschen zum Gelingen bei, wir danken allen, die sich bei der Organisation, dem Auf- und Abbau engagiert haben.

Herzliche Grüße
Gerda Friedrich



Dringend notwendige Erhaltungs-/Renovierungsmaßnahmen an unserer Kapelle in Pöhlau sind abgeschlossen



So wurden die Holzfassade und die Fenster gestrichen, der Sockel unterhalb der Holzfassade isoliert und neu verputzt, an der Putzfassade Schäden beseitigt und der Putz gestrichen. An der Turmhaube erfolgten die Reinigung der Kunstschiefer und eine Farbversiegelung. Auch das Turmkreuz erhielt einen Farbanstrich sowie einen Blechschutz. Die Außen- und ein großer Teil der Innentüren sind gestrichen.



Wir danken der Malerfirma Bley für die gute Arbeit und jederzeit konstruktiven Abstimmungsgespräche. Ebenfalls gilt unser Dank Allen, die mit Eigenleistungen tatkräftig dabei waren bzw. mit Geldspenden die Erhaltungsmaßnahmen unterstützt haben.
Ortsausschuss Pöhlau



1. Advent, Sonntag, 27. November
17.00 Uhr, Dom St. Marien
**Advents- und Weihnachtsliedersingen
im Kerzenschein**

Kinderchor des Peter Breuer Gymnasiums
Posauenenchor Bockwa, Domchor St. Marien

2. Advent, Sonntag, 4. Dezember
17.00 Uhr, Dom St. Marien
Weihnachtliche Orgelmusik
Henk Galenkamp

Samstag, 10. Dezember
15.00 Uhr, St. Katharinenkirche
Weihnachtliche Orgelmusik
Henk Galenkamp

3. Advent, Sonntag, 11. Dezember
17.00 Uhr, Dom St. Marien
Johann Sebastian Bach
Weihnachts-Oratorium Kantaten 1-3
Solisten, Domchor St. Marien,
Clara-Schumann-Philharmoniker
unter Leitung von Henk Galenkamp

Heiligabend, 24. Dezember, 22.00 Uhr, Dom St. Marien
Orgelvesper im Kerzenschein
Henk Galenkamp

Silvester, 31. Dezember
15.00 und 20.00 Uhr, Dom St. Marien
Orgelvesper
Henk Galenkamp

Pauluskirche
Donnerstag, den 29.12.2022 15:00 Uhr
„Eine Sächsische Blechbläserweihnacht“
mit dem Sächsischen Blechbläser Consorts

Zwei Jahre musste sie ausfallen, die Weihnachtliche Blechbläsermusik des Sächsischen Blechbläser Consorts. Doch auch in vermeintlich kulturberuhigten Zeiten wie den letzten Jahren stand die Aktivität des SBC keinesfalls still: Die sächsischen Musikerinnen und Musiker absolvierten (via Livestream) den Deutschen Orchesterwettbewerb 2021 und gewannen diesen in gleich zwei Kategorien. Nach Sommerkonzerten in den Jahren 2021 und 2022 zieht es die Blechbläserformation wieder in die weihnachtlichen Kirchen des schönen Freistaates, um den Menschen der Regionen eines seit 2019 wieder zu bringen: Weihnachtliche Blechbläsermusik. Freuen Sie sich auf ein buntes Programm zwischen den Feiertagen.

Foto: Ludwig Angerhöfer



Sing mit! Beim Westsächsischen Gospelprojekt 2023

Für wen?

Singbegeisterte Sängerinnen und Sänger ab 14 Jahren

Was wird gesungen?

Die Gospelmesse „missa parvulorum dei“ von Ralf Grössler und die „Latin-Jazz-Mass“ von Martin Völlinger

Mit Wem?

Dem Projektchor des Westsächsischen Gospelprojektes 2023

Solo – Jasmin Graf

Eine Band

Kammerorchester des Robert-Schumann-Konservatoriums

Leitung: Ulrich Meier und Matthias Grummet

Kosten?

80 / 70 € Kosten für das Probenwochenende (Erwachsene / Schüler)

15 € Noten Latin Jazz Mass

Termine:

Startprobe: Sa., 14.1., 9.30 – 12.30 Uhr in Zwickau

ab 27.1., jeweils freitags von 19 – 21 Uhr

10. - 12.3. - Probenwochenende in der JH Klingenthal (Verbindlich!)

13.5., 1. Aufführung in Zwickau

14.5., 2. Aufführung in Auerbach

Probenort:

Pauluskirchgemeindehaus Zwickau, Pauluskirchplatz 2a, 08060 Zwickau

Anmeldung unter:

<https://www.kirchenmusikwestsachsen.de>



Musicalprojekt 2023 „Let`s go, Lambarene“

Ein Musical für Kinder und Jugendliche über Albert Schweitzer

Text: Elisabeth Arnstadt

Musik: Enrico Langer, Ulrich Meier, Matthias Grummet

Seit 2014 beschäftigen sich die Gemeindepädagogin Elisabeth Arnstadt aus Auerbach/V. und die Kantoren Ulrich Meier, Enrico Langer und Matthias Grummet mit der Idee, nach „Mönsch Martin“ ein weiteres Musical zu schreiben. 2020 sollte es nun eingeprobt werden. Doch machte die Pandemie auch diesem Projekt einen Strich durch die Rechnung. Nach zweimaliger Verschiebung geht es nun im Winter 2023 endlich los.

Mit Albert Schweitzer wurde ein Person gefunden, über die bisher noch kein Musical geschrieben wurde. Lag der Schwerpunkt der Singwochen bisher auf biblischen Geschichten, soll nun eine Person aus dem 20. Jahrhundert im Mittelpunkt stehen.



Gemeinde predigte, als Organist auftrat und Spenden für sein zukünftiges Krankenhaus sammelte. Seine spätere Frau Helene unterstützte ihn dabei sehr und begleitete ihn schließlich nach Lambarene in Gabun, wo er sein berühmtes Hospital gründete...



Albert Schweitzer war ein sehr talentierter Mensch. Er spielte Orgel auf Weltklasseniveau, war Doktor der Theologie und der Philosophie und überall anerkannt. Trotz der erfolgreichen Karriere hatte er das Gefühl, noch etwas anderes tun zu müssen, etwas, womit er anderen Menschen helfen konnte. Schließlich fasste er den Entschluss, auch noch Medizin zu studieren, um als Arzt nach Afrika zu gehen. Genauso entschlossen und erfolgreich wie seine bisherigen Tätigkeiten zog er auch dieses Studium durch, obwohl er nebenher weiter in einer





In der zweiten Winterferienwoche werden Kinder und Jugendliche aus Ehrenfriedersdorf, Auerbach/V. und Zwickau gemeinsam mit ihren Kantoren nach Schmiedeberg fahren und dort beginnen, das Stück einzustudieren. Alle Texte schrieb Elisabeth Arnstadt. Die Kompositionen der Lieder und Musiken übernahmen die drei Kantoren.

Wer sich an dem Projekt beteiligen möchte, kann sich unter www.Kirchenmusikwestsachen.de für die Singwoche anmelden.

Termin: So., 19.2. - Fr., 24.2.2023

Kosten: 150 € (130 € 2. Kind /110 € 3. Kind)

Bitte melden Sie sich, wenn es finanziell knapp werden könnte. Deswegen sollte niemand zu Hause bleiben!

Die Teilnehmer sollten zu allen Terminen anwesend sein.

19.2. - 24.2.2023 Singwoche in Schmiedeberg
(Ohne Aufführungen!)

13. + 14.4.23 Proben in Auerbach/V.
Übernachtung der Kinder in Auerbach/V. + Zwickau

15.4.23 (Ur)Aufführung Auerbach/V.

22.4.23 Aufführung Thum (Volkshaus)

16.6.- 18.6. Proben + Aufführung Zwickau

19.6.23 Schulaufführung Pauluskirche Zwickau



Ehre sei dir, Gott, gesungen
BWV 248/5 // Weihnachtsoratorium
für Sopran, Alt, Tenor und Bass, Chor, Oboe d'amore I+II,
Streicher und Basso continuo

Bachkantate zum Neujahrstag 2023

Neujahr, 1.1.2023 – 17 Uhr, Zwickauer Pauluskirche

Die zum Sonntag nach Neujahr bestimmte V. Kantate des Weihnachtsoratoriums gehört zu den weniger bekannten Teilen des berühmten Zyklus von 1734/35. Im Zentrum des Geschehens stehen diesmal die Weisen aus dem Morgenlande, deren ausdauernde Suche nach dem neugeborenen Kind als nachahmenswertes Beispiel für das sehrende Verlangen nach dem göttlichen Licht gezeichnet wird, das im Vergleich zum finsternen Streben des Königs Herodes umso heller zu leuchten vermag. Entsprechend schlägt die mit Oboen d'amore und Streichern kammermusikalisch besetzte Kantate verinnerlichte Töne an, die vom schwungvollen Perpetuum mobile des Eingangschores «Ehre sei dir, Gott, gesungen» einladend überwölbt werden.

Kantorei und Jugendchor der Pauluskirche und Gäste
 Kammerorchester des Robert-Schumann-Konservatoriums
 Sopran – Luise Küttler
 Alt – Marlen Bieber
 Tenor – Nico Eckert
 Bass – Daniel Blumenschein
 Leitung: Matthias Grummet



Rückblick zur Ökumenischen Kindersingwoche 2022



“Wir haben diese Woche viel miteinander gelacht und ja, weinen gehört zu einem Abschied dazu. Doch Freundschaft, Gemeinschaft und ein bleibendes Familiengefühl sind Geschenke, welche Gott uns in dieser Woche gemacht hat. Nehmt sie an und in euch auf.“ Medienteam

Zitat aus
www.paulus-backstage.de



55 Kinder und Jugendliche mit einem 20-köpfigen Organisations und Küchenteam studierten vom 24.10. bis zum 01.11. die Kinderoper „Nach uns die Sintflut“ ein. Die Oper erzählt die allseits bekannte Geschichte von Noah und seiner Arche.

Zweimal volle Kirche und dazu am Dienstagvormittag 2 Schulaufführungen vor über 1000 Kindern aus Zwickauer Schulen waren ein großes Geschenk für alle Mitwirkenden (neben den warmen Temperaturen zur Singwoche).



Helene/14 Jahre: "Mir hat die Kindersingwoche sehr gefallen. Es hat viel Spaß gemacht, mit anderen zu singen und zu lachen. Ich habe neue Freundschaften geschlossen. Es war schön, in der Woche etwas zu tun zu haben, als nur zu Hause rumzusitzen. Meine Eltern mussten nämlich arbeiten und darum konnten wir auch nicht weg fahren."

Leo/11 Jahre: „Mir hat die Woche viel Spaß gemacht. Das viele Singen und Proben ist zwar anstrengend, aber mit allen zusammen merkt man das ja nicht so. Ich habe mich gefreut, dass alles so gut zu den Vorstellungen geklappt hat. Und das Bemalen der Fliesen und das Falten der Bilderrahmen war cool. Nächstes Mal möchte ich wieder dabei sein.“

Öffnungszeiten der Pfarrämter

Das Pfarramt im Domhof 10 und die Pfarrbüros in den Gemeindeteilen haben wieder (Stand zu Redaktionsschluss) zu den angegebenen Zeiten geöffnet. Wir bitten Sie dennoch, Termine zu vereinbaren, damit die Begegnungen reibungslos und möglichst kontaktarm stattfinden können. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Pfarramt der Stadtkirchengemeinde

Domhof 10, 08056 Zwickau
Telefon 0375 / 27 43 5 - 10

Mo 10.00 Uhr - 12.00 Uhr 14.00 Uhr - 16.00 Uhr

Di 14.00 Uhr - 17.00 Uhr

Mi geschlossen

Do 14.00 Uhr - 16.00 Uhr

Fr 10.00 Uhr - 12.00 Uhr

Pfarrbüro Pauluskirche

Zimmermannstraße 8, 08060 Zwickau
Telefon 0375 / 52 32 05

Mi 14.00 Uhr - 16.00 Uhr

Fr 9.00 Uhr - 11.00 Uhr

Pfarrbüro Kirche Zwickau-Auerbach

Ernst-Thälmann-Straße 148, 08066 Zwickau
Telefon 0375 / 47 51 87

Di 13.00 Uhr - 18.00 Uhr

Mi 9.00 Uhr - 11.00 Uhr

Do 9.00 Uhr - 11.00 Uhr

Unsere Kontoverbindungen

Kirchgeld Bank für Kirche und Diakonie

IBAN DE25 3506 0190 1800 3310 01

BIC GENODED1DKD

Verwendungszweck Name, Vorname + Kirchgeldnummer

Einzelspenden und

Daueraufträge Bank für Kirche und Diakonie

IBAN DE39 3506 0190 1665 0090 56

BIC GENODED1DKD

Verwendungszweck RT3309 + Gemeindeteil + Spendenzweck

Bitte geben Sie immer den Verwendungszweck an, damit Ihre Spende korrekt zugeordnet werden kann.

Kirchgeld oder Einzelspenden können Sie auch weiterhin bar im Pfarramt und den Pfarrbüros einzahlen.

Kirchgeld 2022

Ende März dieses Jahres haben Sie unseren Kirchgeldbescheid erhalten. Viele von Ihnen haben ihren jährlichen Beitrag bereits gezahlt – dafür ein herzliches Dankeschön. All jene, die dies bislang noch nicht getan haben, möchten wir hiermit freundlich erinnern und bitten um Zahlung bis spätestens 23.12.2022. Ihr Kirchgeld kommt direkt den Aufgaben unserer Stadtkirchengemeinde zugute. Es ist wie eine Spende steuerlich absetzbar.